



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Unbedingt wollte ich jetzt meinem Papa helfen. Ganz viel hat es geschneit und unsere ganze Einfahrt war voll Schnee. Da hat mir meine Mama gleich den Schneeanzug angezogen und dann bin ich rausgestapft. Sogar eine eigene Schaufel habe ich schon. Und dann habe ich angefangen: Mein Papa hat mich dort hingestellt, wo man zu unserem Haus hinein fährt. Mensch, war mir da auf einmal warm. Aber ich war echt fleißig und nach einer halben Stunde hat alles blitzblank ausgeschaut. „Du freust Dich ja wie ein Schneekönig“, hat meine Mama zu mir gesagt. Und das habe ich auch – zumindest ein paar Minuten. Dann ist nämlich der große Schneeflug um die Ecke gekommen und hat die Straße geräumt. Und dabei unsere Einfahrt auch wieder zugeschüttet. Seitdem darf mein Papa wieder ohne mich Schneeräumen.

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3700
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Redaktion: Holger Stiegler

Die Marktsanierung kann beginnen!

Waldeck bekommt schon bald ein neues Gesicht

Für die Marktsanierung Waldeck sind in der jüngsten Sitzung des Kemnather Stadtrates entscheidende Weichen gestellt worden. Nachdem die Regierung der Oberpfalz grünes Licht zur Förderung gegeben hat, kann mit der Sanierung des Unteren und Oberen Marktes begonnen werden. Die Ausschreibung der etwa 2,7 Millionen teuren Maßnahme wird vorbereitet. Um die Leistungen möglichst genau zu beschreiben, hatte der Stadtrat noch über die Art des Oberflächenbelages im Bereich der Fahrbahn zu entscheiden.

Die vom Stadtrat und den Waldeckern favorisierte Alternative 1 hatte die Befestigung der Seitenbereiche (Gehweg und Parkplätze) und die Platzgestaltung zwischen Raiffeisenbank und Kirche sowie beim Alten Schulhaus und dem Gasthaus Schrembs ohnehin schon in Pflaster vorgesehen. Nun stand noch die Entscheidung über die Befestigung der restlichen Fahrbahnflächen zwischen den gepflasterten Bereichen an.

Mit 10:8 Stimmen hat sich eine knappe Mehrheit des Gremiums für eine Pflasterung auch dieser Flächen entschieden, so dass nun der gesamte Markt mit

Natursteinen gepflastert wird. Großer Wert wird dabei auf die gute Begehrbarkeit und Schneeräumbarkeit der Gehwegflächen gelegt. Dort sollen gesägte Natursteine verlegt werden.

Die Mehrkosten, die im Vergleich zur bisherigen Planung

bestehenden Kanals verzichtet werden könnte. Er ist nämlich in einem guten Zustand. Dies wird noch geprüft.

Die Ansichten zur künftigen Gestaltung der Fahrbahn waren sehr unterschiedlich: Auf der einen Seite die Anhänger der Natursteinvariante, auf der anderen Seite die Verfechter der gemischten Variante mit Asphalt und Pflaster. Für Fragen standen Städteplaner Klaus Stiefler sowie die Ingenieure Stefan Wolf und Adolf Lenk bereit. Nach einer kontroversen Diskussion fiel die Entscheidung schließlich zu Gunsten des Natursteins. Die Befürworter hatten hier vor allem die Argumente der Nachhaltigkeit und des historischen Charakters,

aber auch die unterschiedliche Geräuscentwicklung bei Fahrbahnbelagswechseln eingebracht.

Die Anhänger der ursprünglichen Variante beriefen sich vor allem auf die Verkehrssicherheit (Rutschgefahr auf Pflaster) und auf die mehrheitlich geäußerten Wünsche der Waldecker sowie die höheren Kosten für die Kommune. Mit dem Bau des 1. Abschnittes (Kirche bis zur Mitte Unterer Markt) soll nach Ausschreibung und Vergabe im zeitigen Frühjahr begonnen werden.



mit einer Mischung aus Asphalt und Pflaster entstehen, belaufen sich für die Stadt auf 31.000 Euro. Auf die Anliegerbeiträge hat dies keine Auswirkungen. Wesentlich günstiger kommen voraussichtlich der Kanal- und Wasserleitungsbau: Bei Untersuchungen war man auf großes Einsparungspotential gestoßen. Statt der bisherigen zwei Kanäle auf jeder Straßenseite soll nur noch ein Kanal straßenmitig verlaufen, was Einsparungen von etwa 142.000 Euro mit sich bringe. Noch mehr gespart werden könnte, wenn am Oberen Markt auf die Erneuerung des

Wir freuen uns auf Sie!

- Parkett / Laminat / Kork / Vinyl
- Dekor - Paneele
- Profilholz für innen und außen
- Massivholzdielen
- Balkone / Terrassen / Gartenhäuser
- Innentüren u.v.m.

z.B.
Profilholz Fichte
Softline 14x121mm
A-Sortierung
8,99 €/m²



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



In den letzten Tagen wurden im Stadtrat der Stadt Kemnath die Weichen für das Jahr 2009, aber auch darüber hinaus gestellt. Einige Investitionen haben wir uns für die kommende Zeit vorgenommen, Investitionen, die auf die Zukunft ausgerichtet sind und unserer Daseinsvorsorge dienen.

Die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Oberbruck dient der Zukunftssicherung unseres Grundnahrungsmittels Wasser. Mit der grundlegenden Erneuerung der Tiefbrunnen I, III und IV in den letzten Jahren und der im Januar beschlossenen Erneuerung des Tiefbrunnens II haben wir die Grundvoraussetzung dafür geschaffen, dass wir auch in Zukunft über ausreichende Wasserreserven

in erstklassiger Qualität verfügen. Die Erneuerung der Entsäuerungsanlage Oberbruck, die das Rohwasser aus dem Tiefbrunnen zur Trinkwasserqualität aufbereitet, bedarf einer umfassenden Erneuerung. Nachdem das Leitungsnetz im Inneren des Gebäudes und die technischen Einrichtungen größtenteils in Edelstahl erfolgen werden, ist damit zu rechnen, dass die Investitionen 2 Millionen Euro überschreiten.

Diese enorme Investition allein über die Gebühr umzulegen, würde eine wesentliche Erhöhung der Wassergebühr um etwa 35 % bedeuten. Der Stadtrat hat sich deshalb dafür entschieden, die Aufwendungen für diese umfangreichen Sanierungsmaßnahmen zu 75 % über Erneuerungsbeiträge auf alle bebauten und bebaubaren Grundstücke im gesamten Stadtgebiet umzulegen. Bei einem durchschnittlichen Wohnhaus mit einer Durchschnittsgröße von 1000 qm Grundstücksfläche bedeutet dies einen Beitrag in Höhe von ca. 780 Euro.

Damit dieser Beitrag auch für den Bürger verträglicher gestaltet werden kann, haben wir im Stadtrat beschlossen, diesen Beitrag auf insgesamt vier Jahre aufzuteilen, d.h.,

dass innerhalb von vier Jahren der Betrag 780 Euro (aufgesplittet in 3 Jahresbeträgen) als einmaliger Beitrag für die Millioneninvestition zu leisten ist. Ich bin der Meinung, dass durch diese Handhabung die Beitragsgestaltung für die Bürger doch in einem erträglichen Rahmen bleibt. Ich hoffe auf Ihr Verständnis, bin aber der Meinung, dass dieser Weg richtig ist, weil eine Finanzierung nur über die Gebühr über einen Zeitraum von 30 Jahren insgesamt für alle Bürger eine Mehrbelastung in Höhe von 1,5 Millionen Euro bedeuten würde. Ob noch in diesem Jahr mit einer ersten Rate gerechnet werden muss, bleibt dem technischen Fortschritt der Sanierungsmaßnahme vorbehalten. Ich werde Sie wieder informieren.

Die Vorbereitung der Sanierung der Mehrzweckhalle läuft auf vollen Touren. Hallen in vergleichbarer Größenordnung wurden bereits besichtigt und Anregungen eingeholt. Wir werden bis Mitte des Jahres die Planung abschließen und über das Konjunkturprogramm II Fördermittel beantragen. Die umfassende Sanierung der Mehrzweckhalle ist eine dringende Aufgabe, die das 36-jährige Bauwerk nötig hat. Die regelmäßigen Nutzer werden dies auch bestätigen. Im

Frühjahr 2010 wird mit der Sanierung der Mehrzweckhalle begonnen.

Die Ausschreibung der Marktsanierung Waldeck läuft derzeit an. Wir werden hohe Förderungen aus Städtebaumitteln bekommen. Eine entsprechende Zusage der Regierung ist bereits eingetroffen. Derzeit erfolgen Abstimmungen über Hausanschlüsse, Verlegungen von Kanälen und Wasserleitung sowie die Auswahl der Fahrbahnoberfläche.

Dies sind wohl die größten Investitionen der nächsten Jahre im Bereich der Stadt Kemnath. Viele andere kleinere Projekte werden aber auch nicht vergessen und finden ihren Niederschlag im Haushalt des Jahres 2009. Trotz der angesagten Finanzkrise halten wir es für überaus wichtig, jetzt und auch in diesem Umfang zu investieren, damit die Menschen Arbeit haben, damit die Wirtschaft angekurbelt wird und damit die Unternehmen, zumindest soweit wir das beeinflussen können, ihren Fortbestand haben.

Schon in der Vergangenheit haben wir bewiesen, dass wir durch antizyklisches Verhalten (Investition bei schlechter Konjunkturprognose) gut gefahren sind. Es ist zu erwarten, dass wir

Stadt-Apotheke

spiersch.com
internetagentur

Rathausplatz 9 • 95469 Speichersdorf • Fon: (0 92 75) 60 56 42

Webdesign
Webhosting
Grafikdesign
Marketing
Werbung
Illustration

Agentur für neue Medien
und kreatives Design

Internet: www.spiersch.com • E-Mail: info@spiersch.com

bei den Baumaßnahmen auch deshalb niedrige Preise erzielen werden.

Lieber Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie sich durch die düsteren Meldungen in Tageszeitungen und den Medien nicht in ihrer positiven Grundstimmung beeinflussen. Wir haben schon weitaus schlechtere Zeiten überstanden und werden auch diese so genannte Finanzkrise im Jahr 2009 gut überstehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine fröhliche Faschingszeit und viel Erfolg bei Ihren Unternehmungen.

Herzlichst



Werner Nickl
Erster Bürgermeister

„Frohsinn“- Ball mit „Swingband“

Die Gesellschaft „Frohsinn“ lädt am Rosenmontag ab 20 Uhr in den Kormann-Saal zum lustigen Faschingsball ein - eine der wenigen Veranstaltungen im Kemnather Fasching mit Livemusik. Die „Swingband“ wird für Stimmung sorgen.

Einlass ist am 19 Uhr. Für Speisen und Getränke sowie eine reichhaltige Auswahl in der Bar ist gesorgt.

Die Gesellschaft „Frohsinn“ ist die älteste durchgehend bestehende Vereinigung in Kemnath seit 1819.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Hilft der Umwelt und Ihrem Budget: Prämie vom Staat plus attraktive Einstiegspreise von Opel.

Damit Sie richtig profitieren, gibt es bei Opel jetzt:

- 2.500,- € Umweltprämie¹ für Ihren alten Pkw
- die attraktiven Einstiegspreise bei der Ausstattungsvariante Selection "110 Jahre".



Unser Barpreis² dank Umweltprämie:
für den Opel Corsa Selection "110 Jahre", 3-türig mit
1.0 TWINPORT[®] ecoFLEX-Motor mit 44 kW (60 PS)

schon ab

6.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,6; innerorts: 7,3; außerorts: 4,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Soweit die Voraussetzungen erfüllt werden. Mehr Informationen zur Umweltprämie finden Sie unter www.opel.de.

² Angebotspreis z. B. für den Opel Corsa Selection "110 Jahre" Z von 6.990,- € zzgl. Überführungskosten von 690,- € unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für die Verschrottung eines Altfahrzeugs von 2.500,- €, d. h. eigentlicher Kaufpreis von 9.990,- € abzgl. 2.500,- € Umweltprämie - soweit die Voraussetzungen erfüllt werden = Ihr Zahlungsbetrag 6.990,- € zzgl. Überführungskosten. Der Aktionspreis gilt nicht in Verbindung mit anderen Angeboten, Rabatten und Aktionen.

- 24.-26. 4. **Holland Tulpenblüte**
2x Übernachtung/Halbpension
1 x Grachtenrundfahrt Amsterdam
Eintritt Keukenhof € 290,-
- 21.-24. 5. **Mosel-Trier-Luxemburg**
3x Übernachtung/Halbpension
Ausflug Trier-Luxemburg mit örtlicher Reiseleitung
Ausflug Cochem-Beilstein
mit Schiffsfahrt und Weinprobe € 299,-
- 12.-14. 6. **Donau in Flammen**
2x Übernachtung mit Frühstück
1 x Schiffsfahrt Donau in Flammen inkl. 3-Gänge-Menü
1 x Abendessen im Rahmen der HP
1 x Tagesfahrt Donautal mit Reiseleitung
Stadtbesichtigung Krumau (Cesky Krumlov)..... € 245,-

OTTO **beck** KG
Omnibusunternehmen

Anmeldungen unter
Telefon 09642/478

Busreisen 2009

EISNER

Dienstleistungen

Fliesenarbeiten · Trockenbau
Garten- und Landschaftsbau
Estricharbeiten

Haunritz 7 · 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 1732687
Fax 09642 - 702014

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

95478 Kemnath
92690 Pressath
91257 Pegnitz
92637 Weiden
95615 Marktredwitz
95643 Tirschenreuth

www.memmel.de

Aus dem Landkreis

Bundesweite Familieninfobörse online

Auch Beispiele aus dem Landkreis Tirschenreuth dabei

Die neue Datenbank „Praxisimpulse“ auf www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de macht die Fülle und Vielfalt der erfolgreichen Bündnisprojekte jetzt mit einem Klick zugänglich.

Die ersten rund 500 guten Beispiele, auch aus Tirschenreuth, sind online und stetig kommen neue hinzu. Vom Familienwegweiser über die Kooperation zwischen Kitas, Unternehmen und Tageseltern zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zur Notfallbetreuung für Kinder: Die Projekte aus über 530 Lokalen Bündnissen für Familie mit rund 13.000 Akteurinnen und Akteuren, darunter 5.000 Unternehmen, schaffen deutschlandweit kreative und passgenaue Lösungen für mehr Familienfreundlichkeit vor Ort. Auch die Erfahrungen des Lokalen Bündnisses für Familie in Tirschenreuth sind gefragt.

Für die Praxisimpulse hat das Bündnis zwei gute Beispiele aus seiner erfolgreichen Bündnisarbeit beigezeichnet: In der „Familieninfobörse“ (Im Internet: www.kreis-tir.de im Bereich „Jugend“ unter „Familien-Info-Börse“) finden sich Links zu wichtigen Institutionen im Landkreis, aber auch zu externen Angeboten und Einrichtungen, sowie Broschüren (Downloads) mit nützlichen Informationen und Adressen aus dem Landkreis Tirschenreuth.

Im Bereich „Familienfreundliche Freizeitangebote“ bewirkte das Bündnis eine Erweiterung der Hallenbadöffnungszeiten am Wochenende. Die Beispiele aus Tirschenreuth finden Sie unter „Internetportal für Familien“ und „Familienfreundliche Freizeitangebote“ / Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth. Nähere Informationen über



Ein Blick auf www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de lohnt sich.

das Lokale Bündnis für Familie in Tirschenreuth erhalten Sie von Ingrid König am Landrat-

samt Tirschenreuth (Telefon 09631/88-284 oder E-Mail: ingrid.koenig@tirschenreuth.de).

Mikrozensus 2009

Statistisches Landesamt befragt 60.000 Haushalte in Bayern

Auch im Jahr 2009 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen

über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufalls-

verfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen

Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2009 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Impfung gegen Blauzungenkrankheit

Rinder, Schafe und Ziegen sind davon betroffen

Die erste flächendeckende Impfung gegen die Blauzungenkrankheit im Landkreis Tirschenreuth im Jahr 2008 hat dank der sehr guten Mitwirkung der Landwirte und sonstigen Tierhalter sowie im besonderen der Tierärzte einen durchschlagenden Erfolg gebracht:

Im Landkreis Tirschenreuth traten wie in der ganzen Oberpfalz 2008 keine Fälle von Blauzungenkrankheit auf, obwohl die Seuche im Jahr 2007 schon

bis an die Grenzen des Landkreises gelangt war.

Auch 2009 wird im Landkreis Tirschenreuth flächendeckend geimpft mit dem Ziel, den aufgebauten Grundschutz durch Wiederholungsimpfungen sowie Grundimpfung der nach Abschluss der vorjährigen Impfung geborenen und somit noch nicht geimpften Tiere aufrecht zu erhalten.

Die Impfkation soll in der Zeit

von 16. Februar bis 19. Juni durchgeführt werden.

Das Landratsamt Tirschenreuth wird wie voriges Jahr eine Allgemeinverfügung erlassen, die die Halter von Rindern, Schafen und Ziegen älter als 3 Monate dazu verpflichtet, diese Tiere gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Rinder, die voriges Jahr schon grundimmunisiert wurden (= zweimalige Impfung im Abstand von 3-4 Wochen), müssen heuer nur einmal nachgeimpft werden. Rinder, die noch nie geimpft wurden, müssen heuer diese Grundimmunisierung erhalten.

Bei Schafen genügt wie 2008 eine einmalige Impfung, Ziegen müssen dagegen zweimal geimpft werden, jeweils unabhängig davon, ob die Tiere

schon einmal geimpft wurden. Eine Ausnahme von der Impfpflicht besteht für Mastrinder in Stallhaltung, für eine Besamungsstation bestimmte Rinder und Rinder, die binnen 4 Wochen zum Schlachten gehen.

Die Kosten für den Impfstoff trägt der Freistaat Bayern. Die Durchführung der Impfung wird für Rinder von der Tierseuchenkasse bezahlt. Die Halter von Schafen und Ziegen müssen die Durchführung der Impfung selbst bezahlen. Jeder Halter von Rindern, Schafen und Ziegen ist dafür verantwortlich, dass seine Tiere geimpft werden.

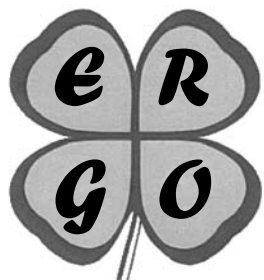
Für weitere Informationen steht das Veterinäramt Tirschenreuth unter Telefon 09631/7989010 zur Verfügung.

Deutsch-französischer Jugendaustausch

Zum 30. Mal findet in diesem Jahr die deutsch-französische Jugendbegegnung zwischen Schülern aus dem Landkreis Tirschenreuth und dem Maison Familiale Rurale de Salignac im Périgord Noir statt, die inzwischen erfolgreich von der Staatlichen Realschule Kemnath organisiert und getragen wird. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ist natürlich von beiden Seiten ein besonders Programm geplant. Ab 14. März werden die französischen Gäste im Landkreis Tirschenreuth sein, um mit ihren Gastpartnern einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt zu erleben. Zu Pfingsten

steht dann der Gegenbesuch in Frankreich auf dem Programm. Mit einem großen deutsch-französischen Sonntags-Brunch wird das 30-jährige Jubiläum kräftig gefeiert. Hierzu sind auch ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Betreuer, Gastfamilien und Freunde der Jugendbegegnung herzlich eingeladen. Dieser findet am Sonntag, den 15. März, ab 10 Uhr in Kemnath statt.

Wer an der Jubiläumsfeier dabei sein möchte, sollte bitte rechtzeitig bei der Staatlichen Realschule Kemnath telefonisch Bescheid geben (09642/9219-0).



ERGOTHERAPIE
Farnbauer Simone

Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath
Tel. 09642/7033751
Mobil: 0163/2371179
sfarnbauer@web.de

Therapiemethoden

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

alle Kassen

Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

Georg Leybold

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Fachapotheker

für

Allgemein-Pharmazie

Stadtplatz 46

95478 Kemnath

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Eukalyptusöl – auch im Winter vielseitig verwendbar

- in der Duftlampe
- für die Reise in das Taschentuch träufeln: erfrischend und konzentrationsfördernd
- für die Inhalation und Sauna: wohltuend und klärend
- für die Massage: kombiniert mit Lavendel und Wacholder

In unserer Apotheke haben wir Eukalyptus radiata bio von Primavera für Sie vorrätig! Wir beraten Sie gerne.

Angebot: 5ml 4,90 € statt 5,90 €

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhl

Die Vögel – unsere kleinen Freunde

Es ist Winter, seit Wochen ist es draußen eiskalt. Schneebedeckte Wiesen laden uns ein zum Spurensuchen oder zum Schneemannbauen. Eine lustige Schlittenfahrt lockt die Kinder immer wieder ins Freie. Doch wie geht es den Tieren? Haben sie auch soviel Spaß an dieser Jahreszeit? Werden sie auch immer satt, wo sie doch kein Futter mehr finden?

Diese Thematik hat die Pinguin-Gruppe aufgegriffen. Das Projekt „Vögel im Winter“ stand in den vergangenen Wochen im Mittelpunkt des Geschehens. Anhand von Gesprächen, Bilderbüchern, Geschichten und mehr konnten die Kinder ihr Wissen enorm erweitern. Anfangs aufgetretene Fragen wurden zusammengeklärt. So erfuhren die kleinen „Pinguine“, dass die meisten Vogelarten durchaus an die kalte Jahreszeit gewöhnt sind. Sie erkannten, dass ein Zuviel an Hilfe gar nicht einmal so gut ist – schließlich sollen die kleinen „Pieper“ ja nicht verlernen selbst für sich zu sorgen. Wir können jedoch gerade bei

den zurzeit herrschenden Temperaturen helfend eingreifen, indem wir die Vögel mit dem richtigen Futter versorgen. Die Kinder lernten jede Menge über geeignete Nahrung und hatten dann eine tolle Idee: Sie wollten selbst eine Futterstation bauen und natürlich auch beobachten, wie diese besucht wird. Gesagt – getan: Kurzerhand machten sich die kleinen Handwerker auf den Weg in den Werkraum. Dort wurde gesägt, geschliffen, geklebt und gemalt.

Mit großer Begeisterung entstanden richtige Futterhäuschen, die mit Knödeln, geformt aus Fett und Körnern, gefüllt wurden. Gemeinsam suchten sich alle „Pinguine“ dann einen Platz im Freien und befestigten ihre Werke in den Bäumen. Durch die Fensterscheiben ihres Gruppenzimmers ist der Ort gut einzusehen, ohne die gefiederten Besucher zu stören. Kleine Rotkehlchen oder Amseln, vielleicht auch die bunten Meisen, kommen ganz sicher vorbei, um sich Leckereien zu holen.



Zum Schluss wurden die Werke im Freien befestigt.



Mit viel Begeisterung waren die kleinen Handwerker dabei.

Anmeldewoche in der KITA

Alle Kinder, die ab September 2009 den Kindergarten oder den Kinderhort „Li-La-Löhl“ besuchen wollen, können von Montag, 2. März, bis Donnerstag, 5. März, angemeldet werden.

Das Büro ist jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Zur Anmeldung ist das Untersuchungsheft mitzubringen. Die Mädchen und Jungen,

die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Betreuungszeit, Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen.

Auch die Kinder, die ab Frühjahr 2010 den Kindergarten besuchen wollen, sollten bereits jetzt angemeldet werden.

Täglich frisches Obst und Gemüse

Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren



Familie Celik

Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Open-Air-Saison rückt näher

**Vorverkauf für „Troglauser Buam“ läuft –
Ab 16. März gibt es Tickets für „Donikkl“**

In wenigen Monaten tobt der Kemnather Stadtplatz wieder: Am 4. Juli laden die Troglauser Buam zum 2. Fantreffen ein. Karten für das Treffen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberpalz Nord, im Reisebüro Märkl Kemnath sowie online unter www.fantreffen.com. Auch in diesem Jahr lassen sich die Troglauser wieder was fürs Rahmenprogramm einfallen: Es gibt zwei Vorbands und mit Sicherheit noch einige „Specials“. Am Samstag, den 5. Juli geht es dann weiter am Stadtplatz: Mit „Donikkl & Die Weißwürstl“ wurde die derzeit erfolgreichste Kinder-Band im deutschsprachigen Raum verpflichtet. Die Musikgruppe dürfte wohl deutschlandweit allen jungen Eltern bekannt sein. Mit Hits wie „Cowboy“, „Stark wie ein Tiger“, „Edith“ oder „Busfahrer“ spielten sie sich vor allem in die Herzen ihrer jungen Zuhörer. Belohnt wurde dies unter anderem durch den Kinder-musikpreis 2008. Doch nicht nur Eltern und Kinder kennen Hits der Band, die sich auf frechen „Family Reggae Pop Rock“ spezialisiert hat. Das Stück „So a schöner Tag“, auch bekannt als das „Fliegerlied“, war im vergangenen Sommer in aller Munde. Bekannt wurde es vor allem in unzähligen Festzelten, wo das

Lied von vielen Party-Bands ge-covert wurde. Besonders stolz sei die Band darauf, dass „So a schöner Tag“ zum offiziellen Oktoberfest-Hit 2008 gekürt wurde. Sogar auf dem Fernsehsender MTV wird das Musikvideo zu „So a schöner Tag“ seit Monaten immer wieder gezeigt. Da Donikkl-Konzerte in den letzten Monaten meist bis auf den letzten Platz ausverkauft waren, erhofft man sich auch in Kemnath am 5. Juli 2009 viele Fans auf dem Stadtplatz zum Mitlachen, Mitma-

chen, Mitsingen und Mittanzen bewegen zu

können. Der Vorverkauf startet am 16. März, die Vorverkaufsstellen geben wir im nächsten KEM-Journal bekannt.



Am 5. Juli wird „Donikkl“ auf der Bühne stehen.



Die „Troglauser Buam“ wollen auch im Sommer 2009 ihre Fans auf dem Stadtplatz begeistern.



Papyrusdruck

Flyer A6 (105x148mm)

Auflage 3500 Stück

ab 55,- Euro

www.papyrusdruck.de
info@papyrusdruck.de

Viele Gesellschaften und jede Menge Musik

37. Waldecker Faschingszug am kommenden Sonntag

Die Vorbereitungen für den 37. Waldecker Faschingszug am Faschingssonntag laufen auf Hochtouren.

Es haben sich auch schon auswärtige Faschingsgesellschaften mit Prinzenpaaren, Wagen und närrischem Hofstab angemeldet. So sind mit dabei, der Fortschauer Carnivals-Club FCC, die Faschingsgesellschaft Hammerles und die Interessengemeinschaft Pressather Faschingszug. Der WCV selbst nimmt mit allen Aktiven teil – angeführt von der Mini- und der Wichtelgarde mit dem Miniprinzenpaar und dem Minipräsidium, der Jugend- und der Prinzengarde mit dem amtierenden Prinzenpaar. Verpflichtet wurden bereits die

Waldecker Blaskapelle, die Jugendblaskapelle Reuth b. Erbsdorf und die Steinwaldmusikanten aus Pullenreuth.

Der Zug wird wie im vergangenen Jahr in der Schlossbergsiedlung ab 13 Uhr aufgestellt, führt durch den Oberen und Unteren Markt bis in die Kemnather Straße, wendet dort, geht wieder zurück und löst sich dann im Oberen Markt auf. Ab 12 Uhr ist die Ortsdurchfahrt total gesperrt und die Anwohner werden gebeten bis dahin ihre Autos wegzufahren und in den Hinterhöfen zu parken. Den Ordnungsdienst übernehmen wieder die Feuerwehren des KBM-Bezirks Alois Schindler, der auch zusammen mit dem Waldecker



Am 22. Februar wird sich wieder der Waldecker Faschingszug in Bewegung setzen.

Kommandanten Uwe Libowsky Zugnummern und gehört damit die Einsatzleitung innehat. Der zu den größten, die je in Wal-Zug umfasst heuer etwa 50 deck stattgefunden haben. (hl)

Theatergruppe stellt die „Oma-Frage“

Kemnather Laien- und Passionsspielverein probt für neues Lustspiel –
Premiere am 28. März im Sportheim

„Haus mit Oma zu verkaufen“: Das hat am 28. März erstmals der Kemnather Laien- und Passionsspielverein. Angelaufen sind bereits die Textproben für dieses Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus. Letztmals hatte die Gruppe im Jahr 2006 ein Stück auf die Bühne gebracht.

Die Textproben für das neue Stück „Haus mit Oma zu verkaufen“, das am 28. März im Kemnather Sportheim Premiere feiert, sind bereits angelaufen.



Der Inhalt des Stückes verspricht einen amüsanten und turbulenten Theaterabend: Bei der Familie Fritsch heißt es: „Haus mit Oma zu verkaufen“. Entweder wird Vater Fritz arbeitslos – oder er zieht mit der Firma und somit mit der ganzen Familie in eine andere Stadt. Die Kinder Lisa und Niklas, die zwar schon erwachsen sind, aber immer noch bei ihren Eltern wohnen, finden das gar nicht toll – haben sie doch alle ihre Freunde am Ort. Auch Oma ist alles andere als begeistert: sie weigert sich beharrlich, noch einmal umzuziehen. Außerdem ist sie sauer,

weil sie heuer nicht in den alljährlichen Sommerurlaub nach Südtirol mitfahren darf. Die Kinder hingegen dürfen, möchten aber nicht mehr mit den Eltern, sondern lieber mit Freunden in den Urlaub fahren. So herrscht bei Familie Fritsch also ziemlich miese Stimmung. Und was sich alles darauf entwickelt wollen die Kemnather Schauspieler bei drei Aufführungen im Sportheim zeigen.

Vorstellungen sind am 28. und 29. März sowie am 4. April jeweils um 20 Uhr. Kartenvorverkauf (6 Euro) ab 2. März in der Buchhandlung Märkl.

Rest- und Sonderposten

dies & das® (e.K.)
für jeden was

GNADENLOS
diesdastisch
GÜNSTIG



92665 Altenstadt/WN
Hofbauerhütte 1
95478 Kemnath/Stadt
Bayreutherstr. 29
93158 Teublitz
Regensburgerstr. 39

**Der Treff-●
für Schnäppchenjäger**

➔ Schnäppchenmarkt ➔

„Wir suchen nach neuen Ideen“

Stadtmarketing in Kemnath hat schon vieles verbessert



„Ich suche nach neuen Ideen für Kemnath!“

Foto: Doris Köhler

Seit uns Bundespräsident Horst Köhler im Jahr 2006 in der Aktion „Deutschland – Land der Ideen“ Kemnath als einen der 365 Orte in Deutschland ausgezeichnet hat, nennen wir uns „Stadt der Ideen“. Dies kommt aber nicht von ganz allein. Schon im Jahr 2003 begannen wir im zweiten Anlauf mit einer Stadtmarketinggruppe nach neuen Ideen und Anregungen für das Vorankommen unserer Heimatstadt zu suchen.

Sehr schnell vergisst man, was sich alles hier in Kemnath in den letzten Jahren zum Schönen und Besseren verändert hat. Menschen, die nicht ständig hier in Kemnath leben und nur auf Besuch kommen, schreiben uns immer wieder Lobesbriefe. Hier ein Beispiel einer E-Mail aus unserem Gästebuch im Internet der gebürtigen Kemnatherin Petra Mithof vom 6. Januar 2009: „Hallo Stadt Kemnath, hier wurde ich vor 55 Jahren geboren und da meine Mutter noch in Kemnath lebt und wohnt, fahre ich so ca. alle 3 Monate hin und bin jedes Mal begeistert wie schön die Stadt geworden ist. Einfach schön, der Karpfenweg, das

neue Ärztehaus, der Durchgang zur Friedrichstraße. Ich liebe meine Heimatstadt und bewundere das Geschick der Verantwortlichen, den Charme des Stadtkerns zu verjüngen ohne das historische Stadtbild zu verändern. Machen Sie weiter so. Und auch Ihre Broschüren sind wirklich „1A!“ Ich freue mich jedes Mal, wenn ich durch das Kirchtor fahre.“ Man sieht also: Kemnath ist schön und wird immer schöner.

Das Festjahr 2009 mit den einmaligen Veranstaltungen hat uns sehr viele Sympathien in der ganzen Region eingebacht. Wir wollen jetzt aber nicht stehen bleiben. Wir suchen nach neuen Ideen. Sollten Sie welche haben, oder irgendwo etwas Schönes gesehen haben, das auch in Kemnath verwirklicht werden könnte, dann bitte her damit! Über jede Anregung sind wir froh. Ansprechpartner ist Werner Klante in der Stadtverwaltung unter Telefon 09642/707-24.

In einer Artikelreihe möchten wir Ihnen in den nächsten Ausgaben über das Stadtmarketing in Kemnath berichten.

Seniorenprogramm

Verschiedene Angebote versucht die Seniorenarbeit im Landkreis Tirschenreuth im laufenden Jahr anzubieten.

Als Vorschläge gibt es bereits einen Kinotag, eine Maianacht, einen Tag im Freilandmuseum Neusath-Perschen, ein Musikantentreffen sowie einen Seniorentag im Sibyllenbad.

Wer weitere Vorschläge und Ideen hat oder sein Interesse für Veranstaltungen abgeben möchte, kann dies beim Kemnather Seniorenbeauftragten Franz Schwemmer (Telefon 09642/3183) tun. Schwemmer nimmt auch Wünsche für spezielle Angebote in Kemnath entgegen. Die nächste Fahrt ins Sibyllenbad findet am 11. März statt.

elektro Lautenbacher

Stadtplatz 22
95478 Kemnath
Tel.: 09642/1006
0170/2426974

Service-Reparaturdienst rund um die Uhr für alle Haushaltsgeräte

BOSCH Kondentrockner E44.10 EKLB **459,-** statt 549,-

Siemens Bügelstation Slider S125 **198,-** statt 239,-

AEG Waschmaschine Lavamat 59638 **489,-** statt 568,-

JETZT UMSTEIGEN UND DOPPELT PROFITIEREN

Wenn Ihr jetziges Fahrzeug älter als 9 Jahre und schon länger als 1 Jahr auf Sie zugelassen ist, sollten Sie sich schnell davon verabschieden – und direkt umsteigen in einen **ŠKODA Fabia**, **ŠKODA Roomster**, **ŠKODA Octavia** oder **ŠKODA Octavia TOUR**. Jetzt profitieren Sie doppelt!

Umweltprämie
2.500 € staatliche Umweltprämie
+ **ByeBye-Bonus**
zusätzliche Sonderprämie von ŠKODA



ŠKODA Fabia

10.280,- €
jetzt ab **5.770,- €***
Unter Berücksichtigung der staatl. Umweltprämie 2.500,- € und des ByeBye-Bonus von ŠKODA 2.010,- €, zzgl. Überführungskosten.
Sie sparen 4510,- €

ŠKODA NEU-WAGEN

15.290,- €
jetzt ab **10.390,- €***
Unter Berücksichtigung der staatl. Umweltprämie 2.500,- € und des ByeBye-Bonus von ŠKODA 3.800,- €, zzgl. Überführungskosten.
Sie sparen 4900,- €



ŠKODA Octavia Classic

* Die Preise sind modell- und ausstattungsabhängig. Gültig für Privatkunden, die die Voraussetzungen der staatl. Umweltprämie erfüllen, bei Kauf und Erstzulassung eines ŠKODA Neuwagens. Großkunden ausgenommen.

Auto Brucker

95615 Marktredwitz · Wölsauer Str. 6 · Tel. 0 92 31-702 717 0
95682 Brand / Opf. · Nageler Str. 4 · Tel. 0 92 36-1287

www.auto-brucker.de

Jede Menge Investitionen

Haushalt der Stadt Kemnath umfasst 14,5 Millionen Euro Gesamtvolumen

Bei drei Gegenstimmen (Christian Baumann, Josef Teufel sowie Johannes Meister) hat der Kemnather Stadtrat den Haushalt 2009 beschlossen. Der Gesamthaushalt umfasst ein Volumen von 14,459 Millionen Euro (2008: 12,844 Millionen Euro), der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 9,563 Millionen Euro (2008: 9,099 Millionen), der Vermögenshaushalt mit 4,896 Millionen Euro (2008: 3,745 Millionen). Die Schulden der Kommunen steigen von 3,235 Millionen Euro auf 4,820 Millionen Euro.

Bei den Investitionen sind 2009 einige „dicke Brocken“ dabei: Allein für die Ortssanierung Waldeck sind für Straßenbau, Kanal und Wasser 1,3 Millionen Euro Ausgaben vorgesehen. Hier werden auch Einnahmen von 540.000 Euro erwartet. Weitere 1,3 Millionen

sind für den 1. Bauabschnitt der Sanierung des Wasserwerks Oberbruck eingeplant (Einnahmen 600.000 Euro). Ebenfalls große Projekte sind die Generalsanierung der Mehrzweckhalle mit 250.000 Euro, der Grunderwerb mit Halle sowie eine Gebäudesanierung für die Freiwillige Feuerwehr Kemnath in Höhe von 300.000 Euro sowie die Gestaltung des Eisweihergeländes mit 200.000 Euro (Einnahmen 90.000 Euro). Angeschafft werden im laufenden Jahr das Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr Kemnath sowie die Löschfahrzeuge für die Wehren Waldeck und Atzmansberg. Ansätze dafür gab es in vorhergehenden Haushaltsjahren. Zur Restfinanzierung sind aber noch weitere 40.000 Euro notwendig. Auf der Einnahmenseite können aber noch Zuschüsse und Eigenbeteiligungen der Wehren



Die Gestaltung des Eisweihergeländes ist im Haushalt mit 200.000 Euro veranschlagt. Hier werden aber auch Einnahmen in Höhe von 90.000 Euro erwartet

in Höhe von 60.000 Euro angesetzt werden. Für die allgemeine Feuerwehrausrüstung der zehn Feuerwehren stehen im Jahr 2009 insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung.

Im Schulhaus in Waldeck wurden letztes Jahr neue Fenster eingebaut. Im Jahr 2009 soll im Sanitär- und Garderobenbereich eine Sanierung erfolgen. Angesetzt hierfür sind 50.000 Euro. In der Schule in Kemnath soll ein Pausenverkaufsraum eingerichtet werden. Die baulichen Veränderungen in Höhe von 6.000 Euro übernimmt die Stadt als Eigentümer, die notwendige Einrichtung wird vom Schulverband getragen. Für die Ausstattung von Kinderspielflächen sind 5.000 Euro bereitgestellt. Auch der Kindergarten in Kemnath bedarf einer weiteren Sanierung. Als 1. Rate waren im Vorjahr 100.000 Euro für Fenster und Türen bereitgestellt. Im Jahr 2009 werden nochmals 60.000 Euro benötigt. Für den Neubau oder Umbau einer Kinderkrippe ist eine 1. Rate von 25.000 Euro für Planungskosten eingestellt. Wie jedes Jahr sind für private Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Altstadtsanierung 10.000 Euro eingeplant. Ab 2009 soll auch der private Wohnungsbau von der Stadt gefördert werden. Im Haushalt sind dafür 30.000 Euro bereitgestellt. Im Bereich „Straßen-

berflächenbehandlung“ stehen 60.000 Euro im Jahr 2009 zur Verfügung. Auch beim Radwegbau soll es weiter gehen: Ebenfalls 60.000 Euro stehen hier zur Verfügung. Für die Gestaltung Seeleite (Parkanlagen/Spielfeld) sind 100.000 Euro notwendig. An Zuschüssen sind 400.000 Euro kalkuliert, da aus den bereits fertig gestellten Maßnahmen im Jahr 2009 Restmittel ausbezahlt werden. Die Asphaltierung der Bayreuther Straße und der Gehweg sind mit 80.000 Euro veranschlagt. Für den Gehweg bei Kuchenreuth werden noch 30.000 Euro benötigt. Der gleiche Betrag soll für die Sanierung der Werner-von-Siemens-Straße bei der AOK verwendet werden. Im Ortsteil Hopfau ist eine Brücke zu sanieren: Der Ansatz hierfür liegt bei 30.000 Euro. Die Technik der Kläranlage soll mit 30.000 Euro aufgerüstet werden. 150.000 Euro werden für die Neuanschaffung von Bauhoffahrzeugen (LKW) benötigt. 30.000 Euro kostet die Dacherneuerung eines städtischen Wohnhauses am „Oberen Markt“ in Waldeck.

Eingeplant für 2009 ist im Verwaltungshaushalt eine Entlandung des Stadtweihers, die mit 100.000 Euro Kosten angesetzt ist. Drei Zahlen prägen den Verwaltungshaushalt 2009 der Stadt Kemnath: Bei der Gewerbesteuer sind 2009 Ein-



Die Sanierung der Mehrzweckhalle bindet im Jahr 2009 bereits 250.000 Euro Geldmittel.

nahmen von 2,709 Millionen Euro (Ansatz 2008: 2,869 Millionen Euro) angesetzt, bei den Schlüsselzuweisungen steht nun bereits zum dritten Mal in Folge die Null, die Kreisumlage wird bei 2,175 Millionen Euro liegen. Neben der Gewerbesteuer ist der Einkommensteueranteil mit 2,010 Millionen Euro der größte Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt. Bei den Ausgaben folgen hinter der Kreisumlage die Personalkosten mit 1,451 Millionen Euro. Die Schulverbandsumlage wird 2009 voraussichtlich bei 360.000 Euro liegen.



Angegriffen werden soll in diesem Jahr auch die Entlandung des Kemnather Stadtweihers.

Festausschuss hat sich gefunden

2010 soll in Kastl der Historische Erntedankzug stattfinden

In Kastl soll die Tradition des Historischen Erntedankzuges fortgesetzt werden – am 19. September 2010. Gegründet worden ist mittlerweile ein Festausschuss, in dem derzeit folgende Personen vertreten sind: Vorsitzender ist Arno Stahl, als Stellvertreter fungiert Josef Etterer, Schriftführer ist Max Kirchberger, Beisitzer sind Robert Steinkohl und Bruno Haberkorn, als Festwirte fungieren Rudolf Stahl und Roland Wagner. Marco Streng hat sich

bereit erklärt, eine Internetpräsentation für diesen Festzug zu entwerfen. Michael Kraus ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Bei der ersten Vorbesprechung kam man überein, dass der Festzug 2010 sich natürlich an seine Vorgänger anlehnen soll. Der Festzug könne nur gelingen, wenn – wie in den Vorjahren – viele freiwillige Helfer bereit seien, sich an der Vorbereitung und Durchführung zu beteiligen. Die Mitwirkenden der vorangegangenen Züge

werden gebeten, wieder mitzumachen. Die Personen, die im letzten Festzug für die einzelnen Gruppierungen und Fahrzeuge verantwortlich waren, werden in den nächsten Tagen von den Mitgliedern des Festausschusses diesbezüglich angesprochen. Darüber hinaus ist man aber auch Neuerungen gegenüber offen. So war im Gespräch, dass man sich durchaus auch vorstellen kann, den Begriff „historisch“ auch auf die 50er und 60er Jahre des vori-

gen Jahrhunderts auszudehnen und man entsprechende Gerätschaften und Arbeitsvorgänge mit aufnehmen könnte. Ein Termin für eine Auftaktveranstaltung wurde auch beschlossen: Am 16. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Hier sollen ein Film über die vorangegangenen Festzüge gezeigt, erste Planungen über die mitwirkenden Gruppen geführt und neue Ideen gesammelt werden. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen. (mkk)



Zu einer ersten Sitzung ist der Kastler Festausschuss für den Historischen Erntedankzug 2010 zusammengekommen

„Elster“-CD im Rathaus erhältlich

Eine CD zur Installation des offiziellen Steuer-Programms „Elster“ ist kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Damit kann die Steuererklärung „online“ übermittelt werden. Die Verwaltung weist nochmals darauf hin, dass das Finanzamt Waldsassen seine bisher regelmäßigen Sprechtage in Kemnath eingestellt hat. Das Servicezentrum in Waldsassen ist zu erreichen unter der Telefonnummer 09632/847-0.

Entsorgung im Februar

Kemnath:

Gelber Sack

In Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten am **18. Februar**, in Hopfau, Tiefenbach am **24. Februar**, in Anzenberg, Albenreuth, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Köglitz, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweissenreuth, Waldeck, Zwergau am **26. Februar**.

Papiertonne

In Godas und Neusteinreuth am **18. Februar**, in Hopfau am **20. Februar**, in Albenreuth, Atzmansberg, Anzenberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Guttenberg Haunritz, Hahneneggaten, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Köglitz Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Reisach, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweissenreuth, Tiefenbach, Waldeck und Zwergau am **19. Februar**.

Restmüll

In Albenreuth, Atzmansberg, Guttenberg, Hahneneggaten, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof und Schweissenreuth am **18. Februar**, **4. und 18. März**, in Berndorf, Bleyer, Haunritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof am **19. Februar** und **5. und 19. März**, in Anzenberg, Beringersreuth, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Hopfau, Kemnath, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Schwabeneggaten, Tiefenbach, Waldeck, Zwergau am **20. Februar**, **6. und 20. März**, in Godas am **26. Februar** und **12. März**, in Gmüdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Reisach am **27. Februar** sowie **13. März**.

Kastl:

Restmüll

In Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Lindenhof, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Wolframshof, Weha am **27. Februar** und **13. März**.

Papiertonne

In Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof am **19. Februar**.

Gelber Sack

In Reuth, Lindenhof, Senkendorf am **18. Februar**, in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Troglau, Unterbruck, Wolframshof, Weha am **26. Februar**.

Rasen und Drängeln wird teurer Bußgelder im Straßenverkehr werden kräftig angehoben



Polizeihauptkommissar Hermann Weiß, Stellvertretender Leiter der PI. Regelmäßig geben Beamte der PI Kemnath im KEM-Journal Tipps rund ums Thema Sicherheit.

Jedes Jahr, wenn die Verkehrsunfallstatistik veröffentlicht wird, kann man feststellen, dass überwiegend die gleichen Verstöße die Hauptunfallursachen darstellen. Darunter fallen zum Beispiel überhöhte Geschwindigkeit, zu dichtes Auffahren und der Einfluss von Alkohol und Drogen. Der Gesetzgeber hat nun reagiert und die Geldbußen für die Hauptunfallursachen zum Teil empfindlich angehoben. Jeder Verkehrsteilnehmer muss seit dem 1. Februar 2009 mit deutlich höheren

Ahndungssätzen rechnen. Die Änderungen im Bußgeldkatalog dienen primär der Verkehrssicherheit, eine durchgehende Erhöhung aller Geldbußen wird es nicht geben. So bleiben zum Beispiel die Ahndungssätze bei Parkverstößen gleich. Auch wird es keine Änderung für die Dauer von möglichen Fahrverboten geben. Die Zielgruppe für die Bußgeldanhebung sind insbesondere Raser, Drängler und Verkehrsteilnehmer, die sich rücksichtslos verhalten und andere gefährden. Anzumerken ist, dass die zusätzlichen Einnahmen gezielt für die Verkehrssicherheit ausgegeben werden sollen. Im Hinblick auf die empfindlichen Bußgelder bleibt der Polizei nur, an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer zu appellieren. Ganz erheblich verteuert hat sich der Konsum von Drogen beziehungsweise der Einfluss von Alkohol. Zukünftig werden Erstverstöße mit einem Bußgeld von 500 Euro geahndet. Für den zweiten bzw. dritten Verstoß sind dann 1000 Euro bzw. 1500 Euro fällig. Sollte eine Vorsatztat nachgewiesen werden kön-

nen, verdoppeln sich die Sätze nochmals. Bei Geschwindigkeitsüberschreitungen außerhalb geschlossener Ortschaft beginnen die Bußgelder jetzt bei 70 Euro und können bis zu 600 Euro betragen. Für Verstöße innerorts beginnen die Bußgeldsätze ab 80 Euro bis 760 Euro. Erheblich teurer wird auch das Fehlverhalten an Fußgängerüberwegen. Dies schlägt mit mindestens 80 Euro zu Buche. Eine Vorfahrtsmissachtung kostet demnach 100 Euro statt 50 Euro wie bisher. Zu geringer Abstand schlägt mit min-

destens 75 Euro zu Buche und kann sich auf bis zu 400 Euro steigern. Die Missachtung einer roten Ampel kostet ab Februar mindestens 90 Euro. Sollte jemand mit einem nicht verkehrssicheren Fahrzeug angetroffen werden, so ist mindestens ein Bußgeld von 80 Euro fällig, dass sich aber auf bis zu 270 Euro steigern kann. Weitere Informationen und detaillierte Angaben über die Bußgeldsätze können unter der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr (www.bmvbs.de) abgerufen werden.

Hochzeitstauben

Rainer & Michaela Pollath



Unsere weißen Hochzeitstauben machen Ihren besonderen Tag noch unvergesslicher!

Hochzeitstauben Rainer & Michaela Pollath, Bahnhofstraße 28, 92670 Windischeschenbach
Tel. 09681 / 91 86 - 15 mobil 0176 / 20 54 66 01 www.hochzeitstauben-poellath.de

 www.backhaus-kutzer.de

Traditionell zum Fasching



Krapfen

In vielen leckeren Sorten!

eleMar Vertriebs GmbH

Wunsiedler Straße 14
D-95478 Kemnath

Tel.: +49 9642 7099-0

Fax: +49 9642 7099-88

E-Mail: info@elemar.de

Internet: www.elemar.de

Fabrikverkauf

Freitags von 13.00-15.30 Uhr

 Bademoden

fränkli's Winteraccessoires



 **Reisekiste24.de**

Das passende Geschenk zum
Valentinstag oder auch zum **Muttertag!**

2-Tage Musical - Reise
Tanz der Vampire
im Metronom Theater Oberhausen

Busfahrt inkl. Eintritt
1 Übernachtung/Halbpension
PK 1 - 210,- € / PK 2 - 199,- € / PK 3 - 176,- €

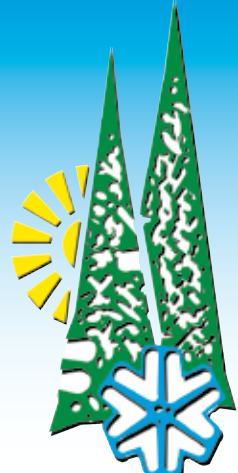
Verbindliche Anmeldungen
ab sofort noch bis **9. 3. 2009**

REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Termin: 09.05.-10.05.2009



**PRO PERSON
AB:
EUR 176,-**



Skifahren auf dem

Tannenberglift

Immenreuth

Schnee- und Servicetelefon:
09642/1670

www.immenreuth.de

Buchtipps des Monats

„Kinder der Hoffnung“

Das Team der Katholischen Bücherei Kastl empfiehlt

Viele Leser kennen den Schriftsteller Marc Levy als Verfasser romantischer Liebesgeschichten. Sein neuer Roman „Kinder der Hoffnung“ ist allerdings alles andere als ein leichter „Frauensmöker“.

Er handelt in der französischen Stadt Toulouse zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und erzählt die Geschichte seines Vaters Raymond und seines Onkels Claude. Als Jugendliche schlossen sich die beiden der Résistance an und kämpften gemeinsam mit anderen Mädchen und Jungen gegen die

deutschen Besatzer und gegen die kollaborierende französische Miliz. Der Tod begegnet den jungen Menschen, von denen kaum einer älter als 20 Jahre ist, auf Schritt und Tritt. Sie selbst erschießen, sprengen und kämpfen, doch wollen sie nie einen Unschuldigen töten. Sie wissen wofür sie kämpfen: Für ein freies Land, für eine Zukunft ohne Hass und Gewalt. Sie geben die Hoffnung auf den Beginn eines neuen Frühlings nicht auf. Schließlich werden die beiden Brüder eines Tages verhaftet. Im Gefängnis beginnt das qualvolle Warten auf Ver-

urteilung und Hinrichtung oder Befreiung durch die Alliierten. Nüchtern, doch trotzdem sehr packend, erzählt Marc Levy von den Kämpfen der jungen Leute, von Attentaten, Verrat, Mord und Totschlag. Er reiht die Geschichten vieler einzelner Figuren aneinander, die in den meisten Fällen mit dem Tod enden.

„Kinder der Hoffnung“ ist ein wirklich mitreißendes und bewegendes Buch, das man von der ersten bis zur letzten Seite nicht aus der Hand legen kann.



Sonderveröffentlichung

Regenerative Heizsysteme und energetische Risikoentfernung

Der Winter ist nochmals gewaltig zurückgekehrt: Gut, wenn es dann funktionierende Heizungen und gut gedämmte Häuser gibt. Verschiedene Arten des Heizens gibt es, denen verschiedene Philosophien zu Grunde liegen. Immer mehr in den Mittelpunkt rücken dabei regenerative Rohstoffe.

Im Jahr 2008 wurden beispielsweise knapp 1,5 Millionen Tonnen Holzpellets produziert, was einen neuen Rekord bedeutete. Das Heizen mit Pellets ist bekanntlich komfortabel, da die Heizungen automatisch befüllt werden und mit höchstens fünf Gramm pro Kilo

und eine sehr gute Energieeffizienz aus. Holzpellets werden aus getrocknetem, naturbelasstem Restholz (Sägemehl, Hobelspäne, Waldrestholz) mit einem Durchmesser von ca. 6 - 8 mm und einer Länge von 5 - 45 mm hergestellt. Sie werden ohne Zugabe von chemischen Bindemitteln unter hohem Druck gepresst und haben einen Heizwert von ca. 5 kWh/kg. Damit entspricht der Heizwert von einem Kilogramm Pellets ungefähr dem von einem halben Liter Heizöl. Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzpresslinge beträgt maximal zehn Prozent.

Zur Lagerung der Holzpellets eignet sich ein entsprechender Kellerraum, dessen Größe vom Wärmebedarf des Gebäudes abhängt. Die Verbrennung der Span-Presslinge erfolgt durch ein Heizsystem, bei dem die Holzstäbchen automatisch angesaugt oder eingeblasen werden. Daneben gibt es auch Einzelöfen, die wie ein Kamin per Hand bestückt werden können. Aufgrund ihrer Energieeffizienz und Schadstoffarmut erhalten immer mehr Pelletöfen den „Blauen Engel“, das Umweltsiegel für ökologisch geprüfte Erzeugnisse. Damit wird deutlich, welch wichtigen Beitrag erneuerbare Energien



THERMOSPAN®
Heizkraft der Natur
PREMIUM-QUALITÄT

HÖLZPELLETS Brennstoff der Zukunft!
aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen!

Heizen auf höchstem Niveau - umweltfreundlich, ressourcenschonend, platzsparend -
Hoher Heizwert > 4,9 kWh/kg · geprüft nach DIN plus 51731 + ÖNORM M 7135

Gregor Ziegler GmbH · Stein 22 · D-95703 Plößberg
Tel. 0 96 36/92 02-0 · Fax 0 96 36/92 02-40 · www.ziegler-erden.de
info@ziegler-erden.de · info@thermospan.de · www.thermospan.de

Pellets sind CO₂-neutral: Das bedeutet, dass bei der Verbrennung der Pellets die Menge an Kohlenstoffdioxid (CO₂) freigesetzt wird, die der Baum zuvor beim Wachsen aufgenommen hat (geschlossener Kohlenstoffkreislauf). Neben einer Verringerung des Kohlenstoffoxidausstoßes kommt es bei der Verbrennung von Pellets auch zu einem geringeren Ausstoß an Schwefeldioxid. Da dieses Gas maßgeblich zur Bildung von saurem Regen beiträgt und für das Sterben der Wälder mitverantwortlich ist, leistet die Verbrennung von Pellets auch einen Beitrag zum Waldschutz.

umweltfreundlichen Anlagen zu fördern. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und steht ausreichend zur Verfügung. Aktuell werden nur rund 60 Prozent des jährlichen Zuwachses der deutschen Wälder genutzt, so dass auch in Zukunft keine Rohstoffknappheit zu befürchten ist.

Stark im Kommen sind die verschiedenen Wärmepumpen: Diese entziehen der Umgebung (Erdreich, Grundwasser, Luft) Wärme und geben diese auf einem höheren Temperaturniveau wieder ab, so dass sie zur Wohnungsheizung und Warmwasserbereitung genutzt werden kann. Die Arbeitsweise einer Wärmepumpe entspricht prinzipiell der eines Kühlschranks - allerdings mit dem Ziel „Heizen“ statt „Kühlen“. In einem geschlossenen Kreislauf innerhalb der Wär-

Der Bund subventioniert den Einbau von Pelletkesseln (bis 100 Kilowatt) mit 36 Euro pro Kilowatt Nennwertleistung, jedoch mit mindestens 1.000 Euro, um die Verbreitung der

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

HILFE!
Heizkosten zu hoch?
Altbausanierungslösungen anfordern bei

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

sehr wenig Asche anfällt. Holzpellets zeichnen sich zudem durch einen hohen Heizwert



Im Jahr 2008 wurden knapp 1,5 Millionen Tonnen Holzpellets produziert.



Die Zahl der Pelletöfen in Deutschland nimmt kontinuierlich zu.

mepumpe befindet sich eine Flüssigkeit (das so genannte Kältemittel), die schon bei niedrigen Temperaturen verdampft. Zunächst liegt die Temperatur dieses Kältemittels unter der Temperatur der Wärmequelle (Erdreich, Grundwasser, Umgebungsluft). Deshalb kann das Kältemittel Wärme aufnehmen, dabei verdampft es. Eine nachgeschaltete Pumpe (Verdichter) erhöht den Druck des verdampften Kältemittels, dabei steigt die Temperatur (wie bei einer Fahrradluftpumpe, wenn beim Pumpen Druck aufgebaut wird). Jetzt kann Wärme an die Heizung abgegeben werden, denn die Temperatur des unter hohem Druck stehenden Kältemitteldampfes ist nun höher als die Temperatur des Heizungswassers. Der Kältemitteldampf kühlt sich dabei ab und wird wieder flüssig. Danach wird der hohe Druck in einem Expansionsventil wieder abgebaut, das Kältemittel kühlt sich dabei weiter ab und kann erneut Wärme aus der Umwelt aufnehmen. Der Kreislauf beginnt von vorn.

Von der Wärme, die eine Erdreich- oder Grundwasser-Wärmepumpe zum Heizen abgibt, stammen rund drei Viertel aus der Umwelt. Das restliche Viertel wird als elektrischer Strom für den Antrieb der Wärmepumpe zugeführt und im Verdichter in Wärme umgewandelt. Für die Nutzung der Umgebungswärme stehen die Wärmequellen Erdreich, Grundwasser und Umgebungsluft zur Verfügung. Die im Erdreich gespeicherte Sonnenenergie kann entwe-

der über großflächig horizontal verlegte Erdkollektoren oder

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

Feuchter Keller?
Gesundheitsrisiko
durch Schimmel und
Pilze! Fordern Sie
unsere Broschüre
an!

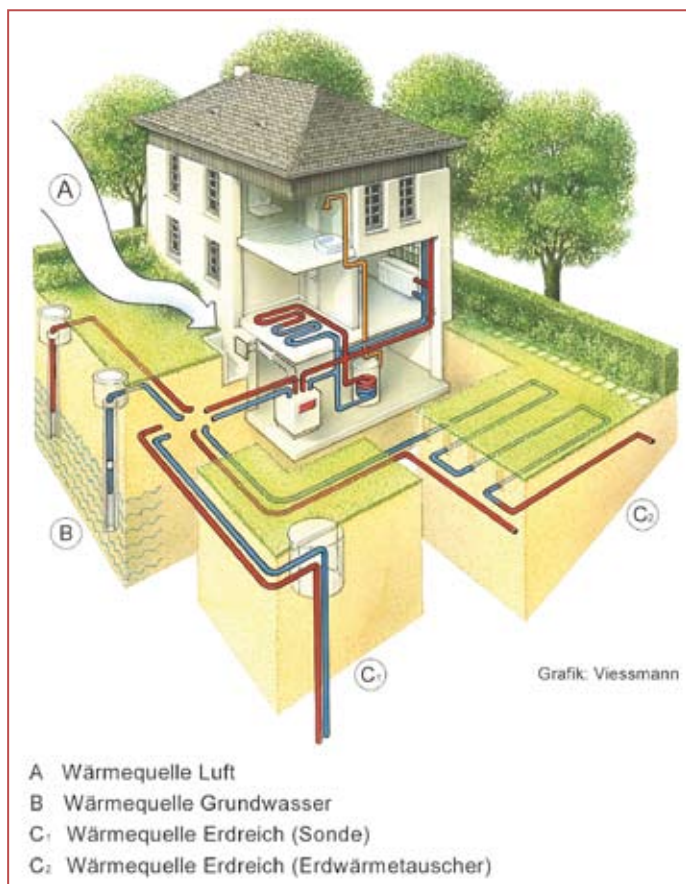
Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

über Erdsonden, die durch entsprechende Bohrungen senkrecht in eine Tiefe von bis zu 100 Metern eingebracht werden, nutzbar gemacht werden. Diese Variante stellt in Deutschland die häufigste Lösung dar. Außerdem ist es möglich, Wärme aus dem Grundwasser (Brunnen) zu beziehen. In diesem Fall wird aus einem Förderbrunnen Wasser entnommen und nach dem Wärmeentzug in einen Schluckbrunnen zurückgeführt. Bei Nutzung der Außenluft als Wärmequelle wird diese über einen Luftkanal angesaugt, in der Wärmepumpe abgekühlt und wieder an die Umgebung abgegeben.

Ein wesentliches Element für ein energetisch einwandfreies Haus ist die Dämmung: Rein energetisch gesehen, hat beispielsweise ein Keller so seine Tücken. In den meisten Häusern bildet er ein riesiges Wärmeleck, das die Heizkos-

ten unnötig in die Höhe treibt. Moderne Neubauten besitzen eine gedämmte Bodenplatte; die Dämmung der Kellerwände nach außen hin ist eingeplant. Bei Altbauten bleibt dagegen meist nur eine nachträgliche Dämmung, um die hohen Energieverluste zu stoppen. Keine kalten Wände mehr, kein Feuchtigkeitsniederschlag: Eine Wärmedämmung ist die Maßnahme Nummer 1 gegen Feuchtigkeit im Haus und die beste „Waffe“ bei der Schimmelbekämpfung. Schimmel in

der Wohnung ist nämlich nicht nur hässlich, er macht auch krank. Feuchte innen schlägt sich nur an kalten Flächen nieder, während warme Flächen trocken bleiben. Bei gut gedämmten Wänden steigt die Oberflächentemperatur, dadurch ist die Schimmelbildung behoben. Wärmedämmung hilft aber nur gegen Schimmel, wenn Folgendes beachtet wird: Wärmedämmung fachgerecht anbringen und Wärmebrücken vermeiden durch sorgfältige Dämmung.



Wärmepumpen können Energie aus Luft, Grundwasser oder Erdreich nutzen.

Nachtmann e. Kfm

Meisterbetrieb ☎ 09275 / 91 67 91

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Dachrinnen
- Wärmepumpen
- Edelstahlkamine
- Kundendienst

Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf

Raum zum Leben...
...neu entdecken

JETZT NEU

Unsere Ausstellungshalle,
300 qm Inspiration
für Ihre Raumgestaltung

Raum + Farbe
HEINRICH POPP
Maler GmbH Fachmarkt ☎ 09681 / 1287

Frauenbund feiert „90.“

Dia-Überblendschau am 9. März im Pfarrheim

Der Katholische Frauenbund Kemnath feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass finden heuer einige spezielle Veranstaltungen statt.

Los geht es am 9. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim mit einer Dia-Überblendschau zum Thema „Landschaften der nördlichen Oberpfalz“ mit dem Spezialteil „Zauberwald – Im Reich der Elfen und Feen, Sagen und Märchen“ von Alfred Schiener. Er ist unter anderem Autor des Bildbandes „Saubad-felsen und Katzentrögel“ über den Steinwald.

Geboren 1950 in Erbdorf, lebt Schiener seit 1970 in München und Umgebung. Vor 26 Jahren entdeckte er die Fotografie als Ausdrucksmittel. Er veröffentlichte in diversen Bü-

chern und Zeitschriften und gewann zahlreiche Wettbewerbe und Preise.

Verschiedene Ausstellungen führte er schon durch, unter anderem bei Siemens in München, im „Casa di Cultura“ in Castelnovo Beradenga (Toskana), im Italienischen Kulturinstitut in München und in der Sparkasse Landshut. Im vergangenen Jahr zeigte er eine Dia-Überblendschau in Übergröße am Weißenstein im Steinwald. Der Eintritt kostet drei Euro.

Im Mai wird dann das Theaterstück „Fairdinand“ im Gesellenhaus mit Hubert Tremel und anderen Künstlern aufgeführt. Auch einen „Orientalischen Abend“ will der Frauenbund im Laufe des Jahres organisieren und im Oktober ist der Festabend.



Aus der Kernenate

Limericks

Margarete Friedrich

Es lebte ein Wildschwein in Emden,
das trug violett-rosa Hemden,
dazu einen Hut
grellrot wie das Blut.
Das nennt man „dernier cri von Emden“.

Im Zirkus die grüne Mamba
liebt Musik mit Viola da Gamba.
Doch Schlangenbeschwörer
und Frauenbetörer
bevorzugen Rumba und Samba.

Es lebte ein Vielfraß in Hagen,
der hatte `nen riesigen Magen.
Er verschlang stets bei Tisch
einen Fünfpfünderfisch.
Sein Erstickungstod ist zu beklagen.

Ein spanischer Graf aus Sevilla
ernährte sich nur von Tortilla.
Er verweigert das Brot.
Es ereilt ihn der Tod,
als Kartoffelnot herrscht in Sevilla.

Neues vom

Einwohnermeldeamt

Geburten:

31.12.2008, Sebastian Söllner, Geburtsort Tirschenreuth
Eltern: Holger und Susanne Rosaliese Söllner geb. Frank,
Kemnath, Atzmannsberg Nr. 36

03.01.2009, Quririn Andreas Bauer, Geburtsort Bayreuth
Eltern: Bernhard Georg und Martina Bauer geb. Hösl,
Kemnath, Königsberger Str. 11

11.01.2009, Loreen Mätzner, Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Eltern: Günter Richard und Christina Agnes Mätzner geb.
Schmidt, Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 9

Sterbefälle:

09.01.2009, Georg Josef Busch,
57 Jahre, Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
zuletzt wohnhaft Kemnath, Haunritz Nr. 3

10.01.2009, Johann Wolfgang Weidner,
61 Jahre, Sterbeort Kemnath,
zuletzt wohnhaft Kemnath, Godas Nr. 3

22.01.2009, Margarete Marie Zehfuß geb. Michl,
74 Jahre, Sterbeort Kemnath, Albenreuth,
zuletzt wohnhaft Kemnath, Albenreuth Nr. 3

24.01.2009, Johann Köstler,
102 Jahre, Sterbeort Kemnath,
zuletzt wohnhaft Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

26.01.2009, Max Michael Baumann,
74 Jahre, Sterbeort Kemnath,
zuletzt wohnhaft Kemnath, Badstraße 1 A

„Kleiner Dienst“ hilft

Seit einigen Monaten gibt es den „Kleinen Dienst – Hilfe für den Nächsten“. Dabei handelt es sich um eine ökumenische Aktion der evangelischen und katholischen Gemeinden Kemnath und Wirbenz. Angeboten wird „Hilfe für die kleinen Dinge des Lebens“. Das sind beispielsweise die stundenweise Betreuung eines Pflegebedürftigen, Erledigung von Einkäufen und Besorgungen im Gemeindebereich, Besuche bei einsamen, alten oder kranken Menschen, Begleitung bei einem Arztbesuch, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe als Babysitter, wenn die Eltern einen wichtigen Termin haben

oder krank sind, Fahrten zum Gottesdienst und noch einiges mehr. „Der Kleine Dienst“ ist kostenlos und ehrenamtlich, Verschwiegenheit ist selbstverständlich.

Ansprechpartner sind in Kemnath Ernst und Rosmarie Hermann (Telefon 09642/915524) und das Katholische Pfarramt (Telefon 09642/2833) oder das Evangelische Pfarramt in Wirbenz (Telefon 09642/2853). Übrigens: Der Kleine Dienst ersetzt nicht die sozialen Hilfseinrichtungen. In der März-Ausgabe des KEM-Journals stellen wir den „Kleinen Dienst“ ausführlich vor.

Rinden verleihen einen besonderen Schmuck

Auch im Winter kann der Garten in hellen Farben leuchten



Stadtgärtner Florian Frank gibt regelmäßig im KEM-Journal Garten- und Pflanzentipps

Durch starken Rückschnitt kann die Attraktivität mancher Pflanzen noch gesteigert werden. Für viele Baum- und Straucharten seien die Rindenstruktur und Farbe so charakteristisch, dass eine einwandfreie Bestimmung gewährleistet werden könne.



die Rinde der Birke.

Aber es gibt noch vieles mehr: „Einige Hartriegel-Sorten bestechen durch ihren leuchtenden Rindenschmuck“, so der Stadtgärtner und verweist zum Beispiel auf *Cornus alba* „Sibirica“. Seine Rinde ist intensiv rot gefärbt, seine Zweige finden auch in der Floristik Verwendung. Im Garten kann *Cornus alba* „Sibirica“ ausgezeichnet durch *Cornus stolonifera* „Flaviramea“, den Gelbholz-Hartriegel, ergänzt werden. Alle Hartriegel haben gemeinsam, dass die Rindenfärbung bei ein- bis zweijährigen Trieben am intensivsten ist. „Daher sollten Hartriegel regelmäßig im zeitigen Frühjahr verjüngt werden, so hat man bis ins hohe Alter hinein Freude an ihrem Rindenschmuck hat“, empfiehlt Frank. In der Regel sind alle Hartriegel-Arten extrem frosthart.

Der Hobby-Gärtner weiß es natürlich: Es ist immer von Vorteil, einen Garten mit hübschen Gewächsen bepflanzen zu können. „Neben dem Reiz, den Winterblüten und immergrünes Blattwerk besitzen, weisen aber auch die Stämme und Zweige vieler Pflanzen sehr dekorative Farben auf“, sagt Florian Frank.

Während im Sommer vieles im Verborgenen liegt, zeigt sich die Rindentextur im Winter ohne einschränkende Konkurrenz. Ein Garten, so Frank, werde leider viel zu häufig nur für die Zeit von März bis Oktober geplant. „Ein ganzes Drittel des Jahres bleibt schlicht-

Die Birke verfügt über eine markante Rinde

weg vergessen“, bedauert der Gärtner. Dabei brauchen die Menschen gerade im Winter etwas Schönes fürs Auge und fürs Gemüt. „Pflanzliche Möglichkeiten gibt es viele“, erklärt Frank. Ein markantes Beispiel, das viele kennen, ist natürlich



Eine besondere Farbnote in jedem Garten hinterlässt der rote Hartriegel

Gute Kombinationsmöglichkeiten bietet der gelbe Hartriegel



AUTOCENTER

Inh. Heribert Stehbach e.K.
Goethestr. 2 a
95700 Neusorg

Telefon 09234 6844
Telefax 09234 729

E-Mail: autocenter@vf-web.de
www.autocenter-stebach.de

NEUSORG

- Kfz-Markenersatzteile**
in Erstausrüsterqualität zu günstigen Preisen
- Kfz-Gebrauchteile** - ausgebaut auf Lager!
- Freie Kfz Werkstatt**
Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

ABWRACKPRÄMIE SICHERN!

AKTION ALT GEGEN NEU

Beim Kauf Ihrer neuen Schuhe (ab 40,- €) erhalten Sie bei uns einen

Preisnachlass

Geben Sie jetzt einfach Ihre „alten Treter“ bei uns in Zahlung!

Aktion vom 02.03. bis 22.03.2009 (Marktsontag)

Ihr Vorteil

5€

Schuhhaus

Bollmann

ERBENDORF

Kaiserberg 23 Telefon 09682-91358 info@schuh-bollmann.de

So? Oder so?

**Folge 2: Bruno Haberkorn,
Bürgermeister der Gemeinde
Kastl und Kämmerer der Stadt
Kemnath**



Morgenmuffel oder Frühaufsteher?

Ich bin ein Nachtmensch. Der Wecker gehört daher nicht zu meinem engeren Freundeskreis, muffig bin ich aber nicht.

Kaffee oder Tee?

Morgens immer Kaffee, nachmittags gelegentlich Cappuccino und abends meist schwarzer Tee.

ARD oder RTL?

Wenn überhaupt, dann nur die „heute“-Nachrichten und das Samstag-Sportstudio im ZDF.

Bier oder Wein?

Ich verschmähe beides nicht (am liebsten ist mir Hefeweizen oder ein Glas Rotwein).

Fernsehen oder lesen?

Dafür fehlt mir leider die Zeit, die Tageszeitung (Neuer Tag und Nordbayer. Kurier) gehört aber zur täglichen Pflichtübung.

Füller oder Kuli?

Zum Unterschreiben bevorzuge ich den Füller, für schnelle Notizen taugt mir der Kuli.

Herd oder Mikrowelle?

Eine Mikrowelle besitzen wir nicht und den Umgang mit dem Herd beherrscht nur meine Frau.

Wikipedia oder Brockhaus?

Sowohl beruflich als auch privat ist der Computer mein tägliches Werkzeug, deshalb natürlich Wikipedia.

Verdi oder Mozart?

Beide waren grandiose Komponisten, mich faszinieren besonders „Nabucco“ und „La Traviata“ von Verdi sowie die „Zauberflöte“ von Mozart.

Ordnung oder Chaos?

Chaos am Schreibtisch - Ordnung im Kopf

Brot oder Semmeln?

Nichts geht über ein frisches Holzofenbrot (die Wurst sollte aber nicht fehlen).

Italien oder Spanien?

Einmal war ich in Mallorca, Wandern in Südtirol macht mir Freude, das bevorzugte Urlaubsgebiet in den letzten zehn Jahren ist aber die Nord- und die Ostsee mit den Inseln Sylt, Norderney, Rügen und Usedom. Gott sei Dank ist auch meine Frau ein Fan dieser Region.

Stefan Raab oder Harald Schmidt?

Raab und Schmidt sind absolut nicht mein Fall. (Dümmer geht's nimmer). Wenn ich wirklich Zeit habe, schaue ich gerne einmal bei Maybrit Illner oder Johannes B. Kerner vorbei.

Beatles oder Rolling Stones?

Schon als Jugendlicher war ich ein Fan des deutschen Schlagers, seit vorletzten Samstag, als in der Kastler Mehrzweckhalle die „Golden Glitter Band“ spielte, umso mehr.

Big Mac oder Döner?

Wenn schon Essen unterwegs, dann Bratwurst mit Senf.

Zucker oder Süßstoff?

Weder – noch, es fällt mir nicht schwer, auf beides zu verzichten, da ich mein Gewicht mit anderen Kaloriengebern halte.

BMW oder Mercedes?

Ich bevorzuge AUDI, darf aber meistens nur mit dem GOLF fahren und den muss ich noch mit meinem Sohn teilen.



REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot



Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf

95478 Kemnath

Telefon 09642/477

STÄNDIG WECHSELNDE TAGESKARTE



LECKERE
VORSPEISEN

HAUSGEMACHTE
NUDELN

STEINOFEN
PIZZA

STÄNDIG WECHSELNDE
NACHSPEISEN

AUSGEWÄHLTER
KAFFEE

LECKERE
KUCHEN

Öffnungszeiten

Mo	8.30 - 23.00 Uhr
Di u Do	8.30 - 18.00 Uhr
Sa u So	14.00 - 23.00 Uhr

Öffnungszeiten Küche

Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
	17.30 - 22.00 Uhr
Di u Do	11.00 - 14.00 Uhr
Sa u So	17.30 - 22.00 Uhr

ESCHENBACHER STR.4 92690 PRESSATH
TELEFON 09644 - 922 999
direkt im MINI Center Pressath

schuh
PARADIES

Oberer Markt 24
95469 Speichersdorf
Tel: 09275/916833
Fax: 09275/6059814

**Hollen Sie ihre Kundenkarte und
erhalten Sie beim jeden
Einkauf 5% Treuerabatt**

Winterschuhe stark reduziert!

Neue Frühlingskollektion eingetroffen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr
Oder nach Vereinbarung!

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



An welcher Schnur hängen die Luftballons?

Hallo, du bist ein schlaues Kind und möchtest einen schönen Luftballon von mir.
Schreibe die richtige Zahl auf eine Postkarte und ab in den Briefkasten.
Ganz wichtig: Vergiss Deine Telefonnummer nicht,
Ich freue mich schon auf Deine Post!

Viel Glück wünscht Euch Wobby



Und hier wieder ein
Siegerkind:

Jasmin Mayer 9, Jahre alt,
aus Reuth bei Kastl.
Sie hat sich eine Nemo-
Tischlampe ausgesucht.
Wobby hat ihr den Preis
persönlich vorbeigebracht.
Nur wer eine Postkarte
schickt kann, auch gewin-
nen! Also, worauf wartet Ihr
noch?

Viel Glück wünscht Wobby.



Bitte vergiss nicht, deine
Telefonnummer anzugeben.

Falls du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

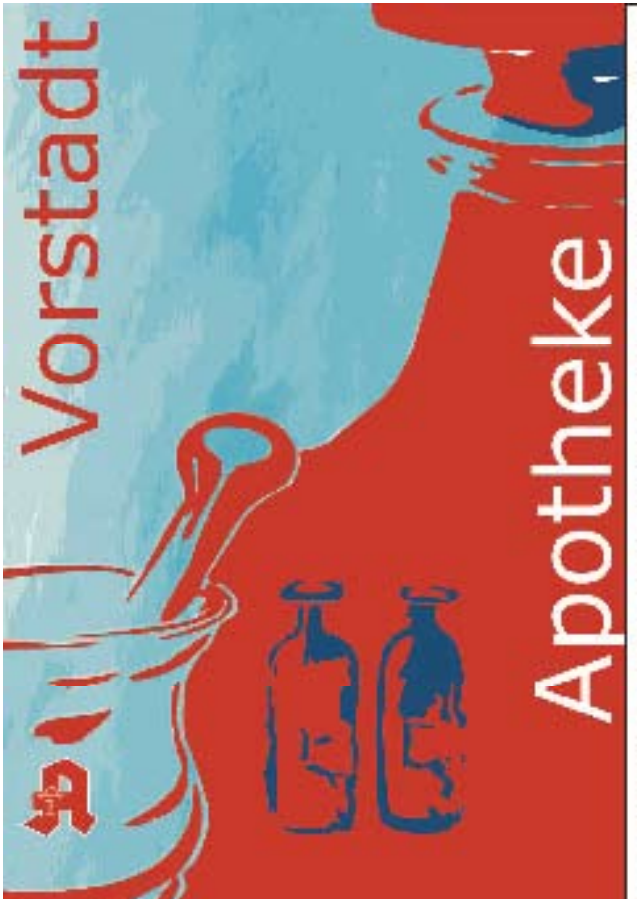


Übrigens, du kannst Wobby zu
deinem Kindergeburtstag einladen
Luftballontiers, Kinderschminken, Spiele,
lachen und Spaß sind garantiert

Vorstadt

Apotheke

Eine Filiale der Stadt-Apotheke Kemnath



Sie suchen eine sichere
Geldanlage?

Kaufen Sie eine neue Küche!

Wir sind Ihr Küchenspezialist
ganz in Ihrer Nähe!

Möbel KELLNER
Eigene Schreinerei
Neusorger Str. 12-14, 95683 Ebnath Tel: 09234-487

Gasthaus "Zur alten Schmiede"
Tel. 09642 / 541 **im März**

Riesenschweinshaxe 7,90 €
ca. 3 Pfund mit Knödel und Kraut Do, 5.3.

Riesenschaschlik 7,90 €
mit Reis oder Pommes Frites Do, 19.3.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat
Riesenschweinshaxen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Preis der Döner mit dem Schmiedel's Wein

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
Mo	Ruhtag	

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



com.boxx
communication & more

Bei uns bekommen Sie kompetente und unabhängige
Beratung in allen Bereichen der Kommunikation:

- Handy
- Festnetz
- Internet
- EDV



Die com.boxx ist kein "Handyladen" der üblichen Art.
Kommen Sie einfach vorbei, und überzeugen Sie sich
von unseren Leistungen. Unsere freundlichen Mit-
arbeiter beraten Sie umfassend und fair.

Vergleichen Sie unsere Preise ruhig mit denen der be-
kannten Discounter.
Sie werden sehen, wie günstig wir sind. Bei uns gibt's
zudem einen kompetenten und ehrlichen Service kos-
tenlos dazu.

Ihr **com.boxx**-Team

Stadtplatz 4
95478 Kemnath

☎ 09642 | 703573
☎ 09642 | 703574

info@com-boxx.de
www.com-boxx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr
bis 12:30 Uhr